

## **NIEDERSCHRIFT**

über die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Klein Upahl am 10.07.2024 um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum

**Teilnehmer:** - siehe beigefügte Anwesenheitsliste -  
vom Amt Güstrow - Land: Frau Gültzow, Kämmerei

**Tagesordnung:** - siehe beigefügte Kopie -

### **A) Öffentlicher Teil**

#### **Punkt 1: Eröffnung der Sitzung durch das an Lebensjahren älteste Mitglied der Gemeindevertretung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Um 19:00 Uhr eröffnet Frau Bornemann, als an Lebensjahren ältestes Mitglied der Gemeindevertretung, die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Klein Upahl. Sie begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter, die Gäste sowie Frau Gültzow vom Amt Güstrow-Land.

Anschließend stellt sie die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit aller Gemeindevertreter und die Beschlussfähigkeit fest.

#### **Punkt 2: Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Es ergehen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung.

Die Tagesordnung wird zur Abstimmung gestellt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

- einstimmig dafür -

#### **Punkt 3: Ernennung der Bürgermeisterin**

Herr Martin Vogel als 1. Stellvertreter der Bürgermeisterin der vergangenen Wahlperiode und Frau Carola Schulz als 2. Stellvertreterin der Bürgermeisterin der vergangenen Wahlperiode, ernennen Frau Andrea Bornemann mit Wirkung vom 10.07.2024 zur Ehrenbeamtin als Bürgermeisterin der Gemeinde Klein Upahl.

Frau Bornemann spricht den Eid. Die Urkunde wird überreicht.

Damit ist Frau Andrea Bornemann zur Ehrenbeamtin als Bürgermeisterin der Gemeinde Klein Upahl ernannt.

#### **Punkt 4: Übernahme der Sitzungsleitung durch die Bürgermeisterin**

Bgmn. Frau Bornemann übernimmt die Sitzungsleitung der Gemeindevertretersitzung.

#### **Punkt 5: Verpflichtung der weiteren Mitglieder durch die Bürgermeisterin auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten**

Bgmn. Frau Bornemann verpflichtet die Gemeindevertreter auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten gemäß § 23 KV M-V. Sie verliert die Verpflichtung der Gemeindevertreter.

An die Gemeindevertreter wurde der Vordruck der Verpflichtungserklärung für Mitglieder kommunaler Gremien ausgegeben und nach Kenntnisnahme um Unterschrift gebeten.

**Punkt 6: Wahl und Ernennung des ersten und zweiten Stellvertreters der Bürgermeisterin**

Bgm. Frau Bornemann schlägt als erste Stellvertreterin Frau Carola Schulz und als zweiten Stellvertreter Herrn Friedrich Hamann vor.

Weitere Vorschläge ergehen nicht.

Anschließend lässt sie über beide Vorschläge im Block abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

gesetzliche Anzahl der GV:	7
anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Damit ist Frau Carola Schulz zur 1. Stellvertreterin der Bürgermeisterin und Herr Friedrich Hamann zum 2. Stellvertreter der Bürgermeisterin der Gemeinde Klein Upahl gewählt.

Anschließend nehmen die Bgm. Frau Bornemann und der 1. Stellv. der Bürgermeisterin der vergangenen Wahlperiode, Herr Vogel, die Ernennung von Frau Carola Schulz mit Wirkung vom 10.07.2024 zur Ehrenbeamtin als 1. Stellvertreterin der Bürgermeisterin der Gemeinde Klein Upahl vor.

Frau Carola Schulz spricht den Eid. Die Urkunde wird überreicht.

Damit ist Frau Carola Schulz zur Ehrenbeamtin als 1. Stellvertreterin der Bürgermeisterin der Gemeinde Klein Upahl ernannt.

Alsdann nehmen die Bgm. Frau Bornemann und die 1. Stellv. der Bürgermeisterin, Frau Schulz, die Ernennung von Herrn Friedrich Hamann mit Wirkung vom 10.07.2024 zum Ehrenbeamten als 2. Stellvertreter der Bürgermeisterin der Gemeinde Klein Upahl vor.

Herr Friedrich Hamann spricht den Eid. Die Urkunde wird überreicht.

Damit ist Herr Friedrich Hamann zum Ehrenbeamten als 2. Stellvertreterin der Bürgermeisterin der Gemeinde Klein Upahl ernannt.

**Punkt 7: Beschluss über die Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Klein Upahl**  
**DS-Nr. 06/24**

Bgm. Frau Bornemann macht einige Ausführungen zur Hauptsatzung, u.a. haben sich ein paar Schreibfehler eingeschlichen, die bitte jeder Gemeindevertreter in seinem Exemplar ändern möchte:

Seite 1: In der Präambel – richtig muss es heißen:

„wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Klein Upahl vom 10.07.2024“

Seite 2: § 5 Abs. 1, Satz 2: statt „gewählt“ muss es richtig heißen „benannt“

Seite 3: § 6 Abs. 2, Ziffer 2: statt „der betreffenden Haushaltsstelle“ muss richtig „des betreffenden Produktkontos“ heißen

Anschließend lässt sie über die Beschluss-Vorlage DS-Nr. 06/24 mit den eingebrachten Änderungen abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	7
anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

**Punkt 8: Beschluss über die Neufassung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung  
Klein Upahl DS-Nr. 07/24**

Bgmn. Frau Bornemann trägt vor, dass es unter § 19 Abs. 1 richtig heißen muss: „Die Geschäftsordnung tritt **mit** Beschlussfassung in Kraft.“. Auch dies möchten alle Gemeindevertreter in ihrem Exemplar ändern.

Anschließend lässt sie über die Beschluss-Vorlage DS-Nr. 07/24 mit der eingebrachten Änderung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	7
anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

**Punkt 11: Zuteilungs- und Benennungsverfahren der weiteren Mitglieder des Haupt- und  
Finanzausschusses**

Bgmn. Frau Bornemann schlägt als weitere Mitglieder im Haupt- und Finanzausschuss GV Herrn Kevin Krüger und GV Herrn Karsten Stieb vor.

Weitere Vorschläge ergehen nicht.

Anschließend lässt sie über die Vorschläge im Block abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	7
anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Damit ist der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeindevertretung Klein Upahl mit der Bgmn. Frau Bornemann sowie mit den Gemeindevertretern Herrn Krüger und Herrn Stieb besetzt.

**Punkt 10: Beschluss über die Vertretung der Gemeinde im Kommunalen Anteilseigner-  
verband der WEMAG DS-Nr. 08/24**

Bgmn. Frau Bornemann erläutert kurz die Beschluss-Vorlage und lässt anschließend darüber abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	7
anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

**Punkt 11: Beschluss zur Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung der Bürgermeis-  
terin zur Genehmigung der Entscheidung zum Kauf eines gebrauchten  
Mannschaftstransportwagens (MTW) für die FF Klein Upahl DS-Nr. 09/24**

Bgmn. Frau Bornemann gibt noch ein paar Informationen zur Dringlichkeitsentscheidung und lässt über die Beschluss-Vorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	7
anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

**Punkt 12: Beschluss zum Antrag auf isolierte Abweichung nach § 67 Abs. 2, 3 LBauO M-V  
Vorhaben: Gebäude zum Abstellen von Fahrzeugen (Rasentraktor, Fahrräder,  
Motorrad) auf dem Flurstück 52/8 der Flur 1, Gemarkung Klein Upahl, DS-Nr. 10/24**

Bgmn. Frau Bornemann gibt auch hier noch einige Erläuterungen. Die Gemeindevertreter wägen das Für und Wider ab und anschließend lässt sie darüber abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	7
anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

**Punkt 13: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter**

Bgmn. Frau Bornemann trägt vor, dass sie mit GV Herrn Krüger bereits zu einem ersten Gespräch bei der zuständigen Sachbearbeiterin des Landkreises Rostock im Bauamt vorstellig geworden ist, um den Ersatzneubau des Gemeindezentrums und des FFw-Gerätehauses zu besprechen. Dieses Gespräch kann als sehr positiv bewertet werden. Der Fördermittelantrag muss bis Ende August gestellt werden. Die Baugenehmigung müsste dann ggf. nachgereicht werden.

Weiterhin führt sie aus, dass die Angelegenheit Klärgrube, die auf dem Grundstück der GFW Gesellschaft für schönes Wohnen GmbH, jetzt beim Bau- und Ordnungsamtsleiter des Amtes

Güstrow-Land, Herrn Freier, auf dem Tisch liegt. Die Gemeinde ist Betreiber dieser Klärgrube, alle weiteren Eigentümer, die bislang in diese Klärgrube eingeleitet haben sind raus und haben sich selbständig um eine fachgerechte Entsorgung gekümmert, außer die GFW. Diese Gesellschaft reagiert auf keine Schreiben.

GV Herr Stieb erläutert dazu, dass, wenn die Klärgrube überläuft, die Gemeinde als Betreiber in Regress genommen wird. Ziel muss sein, die Klärgrube abzugeben. Die Pumpen laufen ständig, diese Kosten gehen zu Lasten der Gemeinde.

Bgmn. Frau Bornemann informiert, dass sie mit dem Vermesser die Grenzbegehung für das Grundstück, das die Gemeinde veräußern will, vorgenommen hat. Die Ausschreibung wurde am 01.07.2024 eröffnet und läuft bis zum 30.09.2024. Jeder Interessent kann sich bewerben und ein Angebot abgeben. Es handelt sich um ca. 827 m<sup>2</sup>, das Mindestangebot muss 61,00 €/m<sup>2</sup> betragen.

GV Herr Krüger möchte wissen, welche Projekte aus der alten Legislaturperiode noch laufen und welche für die Zukunft vorgesehen/geplant sind.

Bgmn. Frau Bornemann führt aus, dass die Maßnahme Bushaltestelle abgeschlossen ist. Für 2025 ist die Sanierung „Grüner Weg“ vorgesehen. Dazu fanden auch schon erste Gespräche statt, wie die Straße saniert werden kann/muss. Eine Förderung gibt es hier nicht, auch können keine Kosten auf die Anlieger umgelegt werden. Im Haushalt wurde dafür bereits Geld angespart. Die ersten Kostenschätzungen belaufen sich auf ca. 72.000,00 € netto. Weiterhin ist vorgesehen den Wasserweg zu sanieren. Dazu liegen noch keine Kostenschätzungen vor. Das größte Projekt wird der Ersatzneubau für das Gemeindezentrum und des FFw-Gerätehauses. Hier ist vorgesehen den Bau mit EU-Fördermitteln (Zuschuss: 75%) vorzunehmen.

GV Herr Krüger informiert, dass er mit einem Energieberater bezüglich des Ersatzneubaus in Kontakt ist. Hier könnte in Kürze ein Gesprächstermin als erste Beratung stattfinden, um zu klären, welche zusätzlichen Fördermöglichkeiten es noch gäbe.

GV Herr Hamann möchte wissen, wie es um die finanzielle Lage der Gemeinde bestellt ist.  
Bgmn. Frau Bornemann teilt mit, dass der Haushalt der Gemeinde ausgeglichen ist.

Bgmn. Frau Bornemann informiert, dass auf dem Dorffest Spenden in Höhe von 600,00 € gesammelt wurden. Der Sandkasten für den Kinderspielplatz wird in den nächsten Tagen bereits geliefert.

GV Herr Stieb trägt vor, dass der Feuerwehrlöschteich einen Überlauf erhalten muss. Außerdem fragt er, ob jemand die Streuobstwiese mähen kann. Dann führt er noch aus, dass im Feuerwehrgerätehaus eine Notstromeinspeisung für einen Notstromerzeuger eingebaut wurde. Nach dem Einbau hat die damalige Firma aber keine Prüfung auf Funktionstüchtigkeit vorgenommen. Bei einer möglichen Begehung durch die Feuerwehrunfallkasse (HFUK) kann das zu Hinweisen auf Mängel oder zur Aufforderung zur Nachbesserung führen.

GV Herr Schumann schlägt vor, zukünftig einen Gemeindearbeiter einzustellen. Dieser könnte dann z.B. auch die Streuobstwiese mähen und weitere Kleinigkeiten übernehmen.

Bgmn. Frau Bornemann erläutert dazu, dass sich der bisherige Haupt- und Finanzausschuss bereits mit dieser Thematik beschäftigt und für 2025 vorgesehen ist, eine Stelle für einen Gemeindearbeiter für 19 Stunden im Monat über Hinzuverdienst einzustellen. Das Amt wurde um Mithilfe bei der Suche einer geeigneten Person gebeten, da aus der Gemeinde bisher keiner gefunden werden konnte. Dieser Gemeindearbeiter sollte dann auch Fahrten mit dem Feuerwehrfahrzeug zur Kontrolle der Technik nach Beselin zur FTZ wahrnehmen.

GV Herr Krüger möchte wissen, ob die Gemeinde Geldanlagen hat.

Bgmn. Frau Bornemann macht dazu kurze Ausführungen und trägt vor, dass dies in der Hauptsatzung geregelt ist.

GV Herr Hamann spricht die Thematik Mülleimer in der Gemeinde an. Er regt an, mit dem Unternehmen ALBA zu sprechen, ob diese die Mülleimer leeren könnten, wenn sie Klein Upahl anfahren. Nach kurzer Diskussion der Gemeindevertreter erklärt er sich bereit, mit dem Unternehmen in Kontakt zu treten, um abzuklären, ob das möglich ist und welche Kosten auf die Gemeinde zu kommen könnten.

Bgmn. Frau Bornemann beendet um 20:15 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung Klein Upahl.

ausgefertigt:  
Datum: 16.07.2024

Bornemann  
Bürgermeisterin

Gültzow  
Protokollführerin